

Antrag auf Gewährung einer Bundeszuwendung auf Ausgabenbasis (AZA)

An das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit

zur **Fördermaßnahme:** **Klimaschutzprojekte im kommunalen Umfeld - Kommunalrichtlinie**
im **Förderbereich:** **2.11.2 Nachhaltige Mobilität - Verbesserung des Radverkehrs**

Gemeinde Glückberg, Beispielstr. 1a, 12345 Glückberg

Projektträger Jülich (PTJ-KKS1)
Forschungszentrum Jülich GmbH (FZJ)
Postfach 61 02 47
10923 Berlin

Online-Kennung: Entwurf
Akronym: RadabstellanlagenG
Antrags-Art: Erstzuwendung

	FKZ
	Kennwort
Eingerahmte Felder bitte freilassen	

Antragsteller(in): Gemeinde Glückberg
Beispielstr. 1a, 12345, Glückberg

Vorhabenthema: KSI: Schaffung von Radabstellanlagen in der Gemeinde Glückberg KSI:

Geplanter Bewilligungszeitraum:	01.10.2021 bis 30.09.2023	
Gesamtmittel:	42.000,00 €	
Eigenmittel:	18.900,00 €	
Mittel Dritter/Einnahmen:	0,00 €	
Beantragte Bundesmittel:	23.100,00 €	
Beantragte Förderquote:	55,00 %	

Bevollmächtigte(r): Frau Maxi Mustermann, (Tel.: +49 231 123-44), info@glueckberg.de

Projektleitung: Frau Maxi Mustermann, (Tel.: +49 231 123-44), info@glueckberg.de

Wichtige Angaben:

- Mit dem Vorhaben ist noch nicht begonnen worden.
- Die Datenschutzhinweise wurden zur Kenntnis genommen und bestätigt.
- Die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben im Antrag wird versichert; die „Richtlinien für Zuwendungsanträge auf Ausgabenbasis (AZA)“ sind beachtet worden. Das Einverständnis zur Prüfung des Antrags durch Sachverständige/ Gutachter/innen wird erklärt.

Liste der beigefügten Antragsunterlagen:

- Beteiligte Institutionen (Antragsteller/(in)/Ausführende Stelle/evtl. Zusammenarbeit mit Dritten)
- Angaben zu den Ansprechpersonen
- Angaben und Erläuterungen zum Finanzierungsplan
- Vorhabenbeschreibung (Kurzfassung der Vorhabenbeschreibung/evtl. Angaben zur Ergebnisverwertung)
- Erklärungen des/der Antragsteller(s)/(in) (Unterlagen zum Antrag)

ENTWURF



Ort und Datum

Dies ist ein Antragsentwurf, den Sie **nicht** als Förderantrag einreichen können. Bitte benutzen Sie in easy-Online die Funktion „**Endfassung einreichen**“, um ein **gültiges** Antragsformular zu erstellen.

Rechtsverbindliche Unterschrift(en) Bevollmächtigte(r)
(Maxi Mustermann)

AZA Vorhabenbeteiligte (1)

A00 Antragsteller/in

Rechtsverbindlicher Name des/der Antragstellers/in <0110>

A01

Straße und Hausnummer <0120>

A02

Postleitzahl <0150a>

A03

Ort <0160a>

A04

Land <0130>

A05

Postfach <0130>

A06

Postleitzahl (zu Postfach)

A07

Ort (zu Postfach) <0160b>

A08

Großkundenanschrift

Postleitzahl (zu Großkunde) <0150c>

A09

Ort (zu Großkunde) <0160c>

A10

Telefon-Nr.: <0270>

A11

Fax-Nr.: <0281>

A12

Mailadresse

A13

Web-Adresse

A14

Rechtsform (genaue Bezeichnung)

A20

Amtsgericht oder Handwerkskammer

A21

Register-Nr.

A22

A23 Der/die Antragsteller/in wird überwiegend aus Zuwendungen der öffentlichen Hand finanziert. ja nein

A24 Doppelte (kaufmännische) Buchführung vorhanden kameralistisch kaufmännisch (doppelt)

A25 Der/die Antragsteller(in) unterhält eine eigene Prüfungseinrichtung

A26

A65 Hinsichtlich Lieferungen und Leistungen Dritter ist der Antragsteller:

- zum Vorsteuerabzug berechtigt. Umsatzsteuer ist in den Einzelpositionen des Gesamtfinanzierungsplans nicht veranschlagt.
- teilweise zum Vorsteuerabzug berechtigt. Umsatzsteuer ist in den Einzelpositionen des Gesamtfinanzierungsplans nur anteilig veranschlagt.
- nicht zum Vorsteuerabzug berechtigt.

AZA Vorhabenbeteiligte (2)

S00 Ausführende Stelle

Name <0210>

S01 Gemeinde Glückberg

Straße und Hausnummer <0225>

S02 Beispielstr. 1a

Postleitzahl <0230a>

S03 123456

Ort <0240a>

S04 Glückberg

Land <0220>

S05 Deutschland

Postfach <0230b>

S06

Postleitzahl (zu Postfach)

S07

Ort <0240b>

S08

Postleitzahl (zu Großkunde) <0230c>

S09

Ort (als Großkunde) <0240c>

S10

Telefon-Nr.:

S11 +49 231 123-45

Fax-Nr.:

S12 +49 231 123-01

Mailadresse

S13 info@glueckberg.de

Web-Adresse

S14 www.glueckberg.de

G00 Zahlungsempfänger

Zahlungsempfänger (Kontoinhaber) <0355>

G01 Gemeinde Glückberg

Geldinstitut <0361>

G02 Beispielbank

Sitz des Geldinstituts

G03 Deutschland

Verbuchungsstelle <0364>

G06 Radabstellanlagen

BIC <0362>

G04 XYZABC01DE

IBAN <0363>

G05 DE12345678900000123456

AZA Personenbezogene Daten

P00 Personen

Projektleitung

P01	Anrede Frau	P02	Vorname Maxi	P03	Name <0294> Mustermann	P04	akad. Grad
P05	Telefon-Nr.: <0295> +49 231 123-44		Fax-Nr.: <0297> +49 231 123-01				
P07	Mailadresse <0296> info@glueckberg.de						

1. Administrativer Ansprechpartner (im Falle einer Bewilligung)

P08	Anrede Herr	P09	Vorname Max	P10	Name <0294> Mustermann	P11	akad. Grad
P12	Telefon-Nr.: <0270> +49 231 123-43		Fax-Nr.: <0281> +49 231 123-01				
P14	Mailadresse <0280> mustermann@glueckberg.de						

Bevollmächtigte/r / Unterzeichner/in

P15	Anrede Frau	P16	Vorname Maxi	P17	Name <0294> Mustermann	P18	akad. Grad
P19	Telefon-Nr.: <0291> +49 231 123-44		Fax-Nr.: <0293> +49 231 123-01				
P21	Mailadresse <0292> info@glueckberg.de						

D00 Datenschutzhinweis:

D01 Die im Antrag enthaltenen personenbezogenen Daten und sonstigen Angaben werden vom Empfänger des Antrags und seinen Beauftragten im Rahmen seiner/ihrer Zuständigkeit erhoben, verarbeitet und genutzt. Eine Weitergabe dieser Daten an andere Stellen richtet sich nach dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) bzw. diesem vorgehenden Rechtsvorschriften (§1 Abs. 3 BDSG).

Soweit im Antrag personenbezogene Daten von Beschäftigten des/der Antragstellers/in oder sonstigen natürlichen Personen enthalten sind, wurden diese entsprechend den Datenschutzhinweisen informiert und deren Einverständnis eingeholt.

Ja

AZA Vorhabenbezogene Daten (1)

V00 Vorhabenbeschreibung

V01

Kurzbeschreibung (Akronym) des Vorhabens

V05

Thema

Vorhabenthema

V06 KSI: Schaffung von Radabstellanlagen in der Gemeinde Glückberg KSI:

Kurzfassung der Vorhabenbeschreibung

Vorhabenbeschreibung <0900>

V07 Die Gemeinde Glückberg ist erst seit wenigen Jahren im Klimaschutz aktiv und hat Ende 2019 per Ratsbeschluss ein Mobilitätskonzept beschlossen. Ziel ist es, eine klimafreundliche und gesunde Mobilität für die Bürgerschaft und Touristen in der 38.000-Einwohner-Gemeinde zu erschaffen. Ein weiteres Ziel ist es, den motorisierten Autoverkehr zu reduzieren, und den klimafreundlicheren Radverkehr in Glückberg zu stärken. Die Gemeindeverwaltung hat vor diesem Hintergrund an insgesamt 5 Punkten den Bedarf für die Errichtung von Radabstellanlagen festgestellt. Die öffentlichen Einrichtungen, die einen Bedarf an Radabstellanlagen aufweisen, sollen im Rahmen des vorliegenden Förderantrags ausgestattet werden. An den 5 Punkten in der Gemeinde sollen insgesamt 250 neue Radbügel, Fahrradständer und Fahrradparker entsprechend der technischen Richtlinie 6102-0911 des Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Club e.V. geschaffen werden. Die Planung der Anlagen erfolgt in Abstimmung mit überörtlichen Verkehrskonzepten.

AZA Finanzierung (1)

F0000 Gesamtfinanzierung

Geplanter Bewilligungszeitraum

vom bis
F0801 F0802

Gesamtfinanzierungsplan

B) Sächliche Verwaltungsausgaben

F0835 Vergabe von Aufträgen F0835

Summe B F0847

D) Gesamtausgaben des Vorhabens

Summe A-C F0861

E) Übersicht über die Finanzierung

Eigenmittel € F0862

Mittel Dritter / Einnahmen € F0863

Zuwendung € F0864

Förderquote %

AZA Erklärungen

E00 Erklärungen

Maßnahmenbeginn

E30 Vorhabenbeginn

- Mit dem Vorhaben wurde noch nicht begonnen und es wurde kein der Ausführung des Vorhabens zuzurechnender Vertrag abgeschlossen. (Hinweis: gemäß der Verwaltungsvorschrift Nummer 1.3 zu § 44 BHO gilt der Abschluss eines der Ausführung des Vorhabens zuzurechnenden Lieferungs- oder Leistungsvertrags als Vorhabenbeginn)

Finanzierungsplan

E32 Eigenmittel

- Die im Gesamtfinanzierungsplan veranschlagten Eigenmittel können selbst aufgebracht werden, auch unter Berücksichtigung aller sonstigen finanziellen Verpflichtungen während der Laufzeit des Vorhabens (z.B. Eigenmittel, die für alle anderen aus öffentlichen Haushalten geförderten Vorhaben aufzubringen sind.)

E34 Öffentliche Förderung

- Das Vorhaben ist oder wird nicht anderweitig mit Zuwendung oder Auftrag öffentlich finanziert.
 Das Vorhaben ist oder wird anderweitig mit Zuwendung oder Auftrag öffentlich finanziert.

E54 Kein Vertragsgegenstand:

- Die beantragte Leistung ist nicht Bestandteil eines bereits bestehenden Vertrages.

AZA Weitere Erklärungen und administrative Anlagen

Führen Sie die nachfolgenden Bestätigungen durch, kreuzen Sie an, wie sich die von Ihnen beantragte Förderquote zusammensetzt und welche administrativen Anlagen Sie dem Antrag beifügen (sofern für Ihren Antrag relevant).

- Vergabeverfahren für Leistungen und/oder Lieferungen im Rahmen des Vorhabens, für das eine Förderung nach dieser Richtlinie beantragt wird, sollen erst nach Erhalt des schriftlichen Zuwendungsbescheids begonnen werden. Soweit bereits vor Erhalt des Zuwendungsbescheids der Ausführung des Vorhabens zuzurechnende Leistungen und/oder Lieferungen ausgeschrieben werden und/oder Angebote eingeholt werden versichern wir ausdrücklich, dass die Nummer 3 ANBest-GK bzw. die Nummer 3 ANBest-P beachtet wurden/werden und in der Ausschreibung bzw. einer Aufforderung zur Abgabe von Angeboten ausdrücklich darauf hingewiesen wurde/wird, dass eine Zuschlagserteilung bzw. ein Vertragsabschluss nur bei Bewilligung der beantragten Zuwendung erfolgt.
- Ich nehme zur Kenntnis, dass die beantragte Zuwendung unter die Anwendung von Art. 107 Abs.1 AEUV fallen kann. Dies kann zur Folge haben, dass die Höhe der Förderquote oder auch die zuwendungsfähigen Ausgaben/Kosten gemäß Förderrichtlinie an das unmittelbar anzuwendende EU-Recht (Verordnung (EU) Nr. 651/2014 und De-minimis-Verordnung) angepasst werden müssen. Daraus kann eine Absenkung des Zuwendungsbetrages resultieren.
- Für den Bund entstehen keine Folgeausgaben.

Beantragte Förderquote

- Es wird die Regelförderquote für den Förderschwerpunkt beantragt. **ODER**
- Es wird die höhere Förderquote für finanzschwache Kommunen beantragt. (Als finanzschwach gelten Kommunen, die an einem landesrechtlichen Hilfs- oder Haushaltssicherungsprogramm teilnehmen, oder denen die Finanzschwäche durch die Kommunalaufsicht bescheinigt wird. Für das Vorliegen der Voraussetzungen von Finanzschwäche ist ein entsprechender Nachweis zu erbringen.)
- Es wird **zusätzlich** der Konjunkturpaketaufschlag in Höhe von zehn Prozentpunkten beantragt (möglich für Anträge die im Zeitraum zwischen 01. August 2020 und 31. Dezember 2021 gestellt werden)
- Es wird **zusätzlich** eine um 15 Prozentpunkte erhöhte Förderquote beantragt für Antragsteller aus den vier Braunkohlerevieren, die im Abschlussbericht der Kommission „Wachstum, Strukturwandel und Beschäftigung“ (Stand Januar 2019) geografisch definiert sind.
- Es wird **zusätzlich** eine um fünf Prozentpunkte erhöhte Förderquote beantragt, da die investiven Maßnahmen in den technischen Anlagen und Gebäuden von Kindertagesstätten, Schulen, Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe, Jugendwerkstätten sowie Sportstätten durchgeführt werden. Die erhöhte Förderquote kann gewährt werden für die Nummern 2.8, 2.9, 2.10, 2.11.1, 2.11.2 (ausschließlich Radabstellanlagen), 2.15 sowie Nummer 2.16 der Kommunalrichtlinie.
- Es wird **zusätzlich** eine um 20 Prozentpunkte erhöhte Förderquote beantragt, da sich die zu errichtende Radabstellanlage gemäß Nummer 2.11.2 g) innerhalb eines Radius von 100 Metern zu einem Bahnhof oder einem Haltepunkt einer Bahnanlage befindet.

Die erhöhten Förderquoten können kumulativ beantragt werden.

Bitte beachten Sie, dass die hier ausgewählte Förderquote identisch mit der beantragten Förderquote im Reiter Gesamtfinanzierung sein muss.

Beachten Sie bitte, dass für Anträge, die zwischen dem 01. August 2020 und 31. Dezember 2021 gestellt werden, Eigenmittel in Höhe von mindestens fünf Prozent des Gesamtvolumens der zuwendungsfähigen Ausgaben vom Antragsteller eingebracht werden müssen (für Anträge ab 01. Januar 2022: 15 Prozent). Finanzschwache Kommunen sind für Anträge zwischen 01. August 2020 und 31. Dezember 2021 von der Pflicht zur Aufbringung von Eigenmitteln befreit. Für Anträge ab 01. Januar 2022 sind Eigenmittel in Höhe von mindestens zehn Prozent des Gesamtvolumens der zuwendungsfähigen Ausgaben einzubringen. Beachten Sie hierzu auch die weiteren Bestimmungen unter Nummer 5 der Kommunalrichtlinie.

Administrative Anlagen

- Nachweis über die Haushaltssituation
- Finanzamtsbescheinigung über die beschränkte Vorsteuerabzugsfähigkeit
- Bestätigung / Nachweis zu Drittmitteln
- Handels- / Vereinsregisterauszug
- Satzung
- Kooperationsvereinbarung bei Zusammenschluss von mehreren Antragstellern

AZA Weitere Erklärungen und fachliche Anlagen

Fachliche Anlagen

- Vorhabenbeschreibung gemäß Hinweisblatt.

- Eine tabellarische Ausgabenaufstellung oder Auftragswertschätzung zu den einzelnen Investitionen, Installationen und den projektbegleitenden Ingenieurdienstleistungen. Hierfür ist eine Kostenberechnung nach DIN 276 besonders geeignet.

- Skizzen und Pläne des umzugestaltenden Bereichs.

- Die Potenzialstudie auf der die beantragte Förderung basiert.

Jahresfinanzierungspläne

Geplanter Bewilligungszeitraum von

bis

		2021	2022	2023					Gesamt
F0835	Vergabe von Aufträgen	2.000,00	20.000,00	20.000,00					42.000,00
F0861	Gesamtausgaben des Vorhabens	2.000,00	20.000,00	20.000,00					42.000,00

Gesamtfinanzierungsplan

Geplanter Bewilligungszeitraum
von

01.10.2021

bis

30.09.2023

		2021	2022	2023					Gesamt
F0861	Gesamtausgaben €	2.000,00	20.000,00	20.000,00					42.000,00
F0862	Eigenmittel €	900,00	9.000,00	9.000,00					18.900,00
F0863	Mittel Dritter / Einnahmen €	0,00	0,00	0,00					0,00
F0864	Zuwendung €	1.100,00	11.000,00	11.000,00					23.100,00

Vergabe von Aufträgen (F0835)

Vergabe von Aufträgen 2021

Lfd. Nr.	Auftragnehmer	Art der Leistung	Betrag €
1	(nicht bekannt)	Errichtung von Radabstellanlagen	2.000,00
Σ			2.000,00

Vergabe von Aufträgen 2022

Lfd. Nr.	Auftragnehmer	Art der Leistung	Betrag €
1	(nicht bekannt)	Errichtung von Radabstellanlagen	20.000,00
Σ			20.000,00

Vergabe von Aufträgen 2023

Lfd. Nr.	Auftragnehmer	Art der Leistung	Betrag €
1	(nicht bekannt)	Errichtung von Radabstellanlagen	20.000,00
Σ			20.000,00

Vergabe von Aufträgen Gesamt

Lfd. Nr.	Auftragnehmer	Art der Leistung	Betrag €
1	(nicht bekannt)	Errichtung von Radabstellanlagen	42.000,00
Σ			42.000,00

Erläuterungen

Vorhabenbeschreibung

2.11.2 g Errichtung von Radabstellanlagen



Version 01/2021

Bitte füllen Sie dieses Basisdatenblatt und zusätzlich pro Standort bzw. Bauabschnitt ein separates Tabellenblatt (BA) aus. Sollten Sie Radabstellanlagen an mehr als 10 Standorten planen, benutzen Sie bitte eine weitere Datei.

	Gesperrte bzw. berechnete Felder
	Wichtige Ergebnisse und
	Korrekt ausgefülltes Auswahl- oder Ausfüllfeld
	Optionale Ausfüllfelder
	Pflichtfelder (Auswahl- und Ausfüllfelder)

Vorhabentitel (Vorhabenthema)
 Bitte wählen Sie einen prägnanten Vorhabentitel, der sich hinreichend von anderen oder auch zukünftigen Vorhaben abgrenzt, wie z. B. "Errichtung von frei zugänglichen Radabstellanlagen am Bahnhof X/Gebäude Y in der Stadt Z"

Schaffung von Radabstellanlagen in der Gemeinde Glückberg

Antragsteller	Gemeinde Glückberg
Geplante Beginn der Baumaßnahmen (tt.mm.jjjj)	01.10.2021
von PtJ vorgeschlagener Bewilligungszeitraum (in der Regel 2 Jahre) Der Bewilligungszeitraum ist in der Regel der Leistungszeitraum, in der die Maßnahme umgesetzt wird. Der Bewilligungszeitraum beginnt am Monatsersten und endet am Monatsletzten.	01.10.2021 - 30.09.2023

RA Nr	Standort Name	Anzahl Stellplätze geplant	Anzahl Stellplätze Zubau	THG (Treibhausgas)-Einsparung [Tonnen CO ₂] über die angenommene Wirkdauer	Investitionsausgaben (brutto)
BA1	Grund- und weiterführen	150	130		€26.000,00
BA2	Kindertagesstätten	100	100		€16.000,00
BA3					
BA4					
BA5					
BA6					
BA7					
BA8					
BA9					
BA10					
SUMME		250	230		€42.000,00
Ausgaben für Ingenieurdienstleistungen der Leistungsphase 8 (HOAI) geplant					NEIN
voraussichtliche Fördermitteleffizienz [€/Tonne CO ₂]					
zuwendungsfähige Gesamtausgaben (vorbehaltlich der weiteren Prüfung der Ausgabenkalkulation) (brutto gerundet)					€42.000,00

Bei der Errichtung von Radabstellanlagen sind die Hinweise der FGSV zum Fahrradparken oder die DIN 79008-1:2016-05 zu berücksichtigen.

Ja, wir bestätigen, dass die Hinweise bzw. die DIN-Norm Berücksichtigung finden.

Bitte erläutern Sie kurz, wie die Hinweise der FGSV zum Fahrradparken oder die DIN 79008-1:2016-05 Berücksichtigung finden (max 400 Zeichen).

Die insgesamt 350 Radbügel, Fahrradständer und Fahrradparker sind vom ADFC-zertifizierte Radabstellanlagen und entsprechend der technischen Richtlinie 6102-0911 des Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Club e.V..

Zur Antragstellung weiter einzureichende Nachweise

- Skizzen oder Fotodokumentation des umzugestaltenden Bereichs
- ggf. Nachweis über die Verfügungsberechtigung
- ggf. eine umfangreichere tabellarische Ausgabenkalkulation (z.B. nach DIN 276)

Dieses Formular ist noch nicht vollständig und plausibel ausgefüllt. Bitte beachten Sie, dass nur widerspruchsfreie Anträge zur Prüfung aufgenommen werden. Bitte überprüfen und korrigieren Sie Ihre Angaben.

Bitte drucken Sie das Basisdatenblatt und alle relevanten Tabellenblätter (RA) aus und lassen Sie uns diese mit den o.g. weiteren Nachweisen und dem ausgefüllten und unterschriebenen Antrag postalisch zukommen.

Vorhabenbeschreibung 2.11.2 g Errichtung von Radabstellanlagen

Vorhabenbeschreibung 2.11.2 g Errichtung von Radabstellanlagen

Antragsteller	Gemeinde Glückberg
Standort Name (soweit sinnvoll, können nahe gelegene Standorte zusammengefasst werden)	Grund- und weiterführende Schulen
Gemeindeschlüssel der Gemeinde diese Standortes (7- oder 8-stellig)	1234567
https://www.statistikportal.de/de/produkte/gemeindeverzeichnis	Fehler! Bitte überprüfen Sie den Gemeindeschlüssel
Gemeinde name	
Einwohnerzahl	
Befinden sich die Flächen in Ihrem Eigentum?	JA

Technische Angaben zur Radabstellanlage

Art	Anzahl	Bauart der Radabstellanlagen	Bauform der Fahrradhalter	Anzahl Stellplätze pro Sammelschleifanlage	Anzahl Fahrradhalter pro Reihenparker	Einseltige oder doppelseitige Abstellmöglichkeit	Anzahl Stellplätze
freistehend	15	Reihenparker	Anlehnbügel		10	einseltig	150
Keine Auswahl							
Keine Auswahl							
Keine Auswahl							
Keine Auswahl							
Keine Auswahl							
Keine Auswahl							
						SUMME	150
Werden vorhandene Stellplätze saniert?			JA			Anzahl	20
						Zubau Stellplätze	130

Gefördert werden Radabstellanlagen an öffentlichen Einrichtungen oder an Verknüpfungspunkten zum ÖPNV. Bitte beschreiben Sie kurz, wie der Standort diesen Vorgaben entspricht (max. 400 Zeichen).
Die Grund- und weiterführende Schule sowie die Berufsbildende Schule sind eine Einrichtung der Gemeinde Glückberg und werktags von 07:00 bis 16:00 Uhr frei zugänglich.

kurze Bestandsaufnahme- Aktuelle Nutzung (pro Standort, max. 400 Zeichen)

Eine Sanierung von vorhandenen Radabstellanlagen ist nur zuwendungsfähig, wenn diese nicht mehr den Anforderungen entsprechen. Wir bitten um zusätzliche Erläuterung.

Bisher werden die die 20 vorhandenen Stellplätze von den Schülerinnen und Schüler nur wenig genutzt, da diese keinen festen Halt sicherstellen und das Anschließen der Räder nur an den Vorderrädern möglich ist. Hier besteht sowohl Diebstahlgefahr. Ein Foto der beschädigten und teilweise nicht mehr nutzbaren Anlagen liegt dem Antrag bei.

kurze Beschreibung der geplanten Maßnahmen (pro Standort, max. 400 Zeichen)

Auf dem Schulgelände sollen für die Schülerinnen und Schüler sowie für die Lehrkräfte 150 neue Fahrradständer errichtet werden. Diese sollen ein diebstahlsicheres Parken der Räder während der Schulzeit ermöglichen.

Abschätzung der potentiellen Treibhausgaseinsparungen

Errichtung der Radabstellanlagen in Verknüpfung mit	öffentliche Einrichtung (Schule)
Freie Zugänglichkeit der Radabstellanlagen auch außerhalb der Öffnungszeiten der Einrichtung?	NEIN
Ist der Modal Split bekannt?	NEIN
durchschnittliche Nutztage pro Jahr	260
Durchschnittliche Wegelänge [km]	
Anzahl hinzugewonnener Wege mit Fahrrad pro angenommenem Nutztage	130
potentielle Wege mit dem Fahrrad, die den MIV (Motorisierter Individualverkehr) reduzieren	7
Modal Split MIV	
Vermiedene MIV-Fahrten pro Nutztage	
Spezifische Emissionsminderung pro Weg [g CO ₂]	
THG-Minderung [t/a]	
Wirkdauer [Jahre]	25
THG-Minderung über Wirkdauer [t CO ₂]	

Sonstige Anmerkungen

--

Vorhabenbeschreibung

2.11.2 g Errichtung von Radabstellanlagen



BA 1

Ausgabenkalkulation (brutto)					
	Menge	Einheit (z.B. Stück/qm/m/pauschal)	Bruttopreis (pro Einheit)	Bemerkung	Summe
Baustelle einrichten					
Baustelle sichern					
Verkehrssicherung					
Demontage u. Entsorgung	20	Stück	€ 100,00		€ 2.000,00
Baufeld räumen					
Erdarbeiten					
Pflasterarbeiten					
Tragschicht, Borde, Deckschicht					
Radabstellanlagen					
Reihenparker (Anlehnbügel)	15	Stück	€ 1.600,00		€ 24.000,00
Überdachung					
Überdachung					
Beleuchtung in Überdachung					
Netzanschluss für o.g. Beleuchtung					
Weitere Ausgaben					
Schließfächer nur inkl. Ladeinfrastruktur (Standardsteckdosen)					
Baunebenkosten				nicht zuwendungsfähig	
				zuwendungsfähige Investitionsausgaben (brutto) (vorbehaltlich der weiteren Prüfung)	€ 26.000,00

Sonstige Anmerkungen

BA 1

Vorhabenbeschreibung

2.11.2 g Errichtung von Radabstellanlagen

Antragsteller	Gemeinde Glückberg
Standort Name (soweit sinnvoll, können nahe gelegene Standorte zusammengefasst werden)	Kindertagesstätten
Gemeindeschlüssel der Gemeinde diese Standortes (7- oder 8-stellig)	1234567
https://www.statistikportal.de/de/projekte/gemeindeverzeichnis	Fehler! Bitte überprüfen Sie den Gemeindeschlüssel
Gemeinde name	
Einwohnerzahl	
Befinden sich die Flächen in Ihrem Eigentum?	JA

Technische Angaben zur Radabstellanlage							
Art	Anzahl	Bauart der Radabstellanlagen	Bauform der Fahrradhalter	Anzahl Stellplätze pro Sammelschleifanlage	Anzahl Fahrradhalter pro Reihenparken	Einseltige oder doppelseitige Abstellmöglichkeit	Anzahl Stellplätze
freistehend	10	Reihenparken	Anlehnbügel		10	einseltig	100
Keine Auswahl							
Keine Auswahl							
Keine Auswahl							
Keine Auswahl							
Keine Auswahl							
Keine Auswahl							
						SUMME	100
Werden vorhandene Stellplätze saniert?			NEIN			Zubau Stellplätze	100

Gefördert werden Radabstellanlagen an öffentlichen Einrichtungen oder an Verknüpfungspunkten zum ÖPNV. Bitte beschreiben Sie kurz, wie der Standort diesen Vorgaben entspricht (max. 400 Zeichen). Die Kindertagesstätten "Sonnenschein" und "Mondlicht" sind öffentliche Einrichtungen in Trägerschaft der Gemeinde Glückberg. Sie befinden sich jeweils am nördlichen und südlichen Rand der Gemeinde. Jeweils 100 Kinder werden in den beiden Kitas täglich von 08:00 bis 16:00 Uhr betreut.

kurze Bestandsaufnahme- Aktuelle Nutzung (pro Standort, max. 400 Zeichen)

Bisher befinden sich keine Radabstellanlagen auf dem Gelände der Kitas. Die Erzieherinnen und Erzieher der Einrichtungen nutzen aus diesem Grund größtenteils ihren privaten PKW. Eltern, die ihre Kinder in die Kita bringen stellen ihre Fahrräder bisher teilweise vor dem Gelände der Kitas ab.

kurze Beschreibung der geplanten Maßnahmen (pro Standort, max. 400 Zeichen)

Behinderungen auf dem Gehweg sowie der Gefahr von Diebstahl soll doch die Errichtung von Radabstellanlagen auf dem Gelände der Kita ausgeräumt werden. Es sollen Abstellmöglichkeiten für 70 Fahrräder geschaffen werden, die von Eltern sowie dem Personal der Kindertagesstätte genutzt werden.

Abschätzung der potentiellen Treibhausgaseinsparungen	
Errichtung der Radabstellanlagen in Verknüpfung mit	öffentliche Einrichtung (Zentrallage)
Freie Zugänglichkeit der Radabstellanlagen auch außerhalb der Öffnungszeiten der Einrichtung?	JA
Ist der Modal Split bekannt?	NEIN
durchschnittliche Nutztage pro Jahr	260
Durchschnittliche Wegelänge [km]	
Anzahl hinzugewonnener Wege mit Fahrrad pro angenommenem Nutztage	300
potentielle Wege mit dem Fahrrad, die den MIV (Motorisierter Individualverkehr) reduzieren	15
Modal Split MIV	
Vermiedene MIV-Fahrten pro Nutztage	
Spezifische Emissionsminderung pro Weg [g CO ₂]	
THG-Minderung [t/a]	
Wirkdauer [Jahre]	25
THG-Minderung über Wirkdauer [t CO ₂]	

Sonstige Anmerkungen

Vorhabenbeschreibung

2.11.2 g Errichtung von Radabstellanlagen



BA 2

Ausgabenkalkulation (brutto)					
	Menge	Einheit (z.B. Stück/qm/m/pauschal)	Bruttopreis (pro Einheit)	Bemerkung	Summe
Baustelle einrichten					
Baustelle sichern					
Verkehrssicherung					
Demontage u. Entsorgung					
Baufeld räumen					
Erdarbeiten					
Pflasterarbeiten					
Tragschicht, Borde, Deckschicht					
Radabstellanlagen					
Reihenparker (Anlehnbügel)	10	Stück	€ 1.600,00		€ 16.000,00
Überdachung					
Überdachung					
Beleuchtung in Überdachung					
Netzanschluss für o.g. Beleuchtung					
Weitere Ausgaben					
Schließfächer <small>nur inkl. Ladeinfrastruktur (Standardsteckdosen)</small>					
Baunebenkosten				nicht zuwendungsfähig	
				zuwendungsfähige Investitionsausgaben (brutto) <small>(vorbehaltlich der weiteren Prüfung)</small>	€ 16.000,00

Sonstige Anmerkungen

BA 2